

## **Klima – Kirche – Kiez. Klimagerechtigkeit in Sozialräumen als Aufgabe von Kirche und Diakonie**

Digitale Veranstaltungsreihe – Auftakt 26.1.2023,  
16.00-18.00 Uhr

Am 26. Januar startet die digitale Veranstaltungsreihe „Klima – Kirche – Kiez. Klimagerechtigkeit in Sozialräumen als Aufgabe von Kirche und Diakonie“, organisiert von der Evangelischen Arbeitsstelle midī in Kooperation mit dem Referat Nachhaltigkeit der Evangelischen Kirche in Deutschland, der Diakonie Deutschland und der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Die Reihe führt die beiden gesellschaftlichen Megatrends Klimaschutz und Sozialraumorientierung zusammen. Sie fragt danach, wie Menschen in Bottom-up-Prozessen zu Akteur:innen der Klimawende im Sozialraum werden, und ermutigt Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen, vor Ort Partnerinnen für Klimagerechtigkeit zu sein.

Der digitale Auftakt findet am 26. Januar, 16.00-18.00 Uhr unter dem Titel „Klima von unten – Kirche und Diakonie als Partnerinnen für Klimagerechtigkeit im Sozialraum“ statt. Die Veranstaltung bietet Impulse von Expert:innen, Einblicke in beispielhafte Projekte sowie Gelegenheit zu Austausch und Vernetzung.

Es referieren die Beauftragte für Schöpfungsverantwortung der EKD Landesbischöfin **Kristina Kühnbaum-Schmidt**, der Präsident der Diakonie

Deutschland **Ulrich Lilie, Maria Lüttringhaus**, Geschäftsführerin von „LüttringHaus – Institut für Sozialraumorientierung, Quartier und Case-Management“, **Juliane Peschel-Paetzold**, Koordinatorin bei der Kommunalen Ökumene Treptow-Köpenick, und **Wilfried Knorr**, Direktor der Diakonie Herzogsägmühle.

Die Anmeldung ist kostenlos möglich unter <https://www.mi-di.de/termine/kirche>

Es folgen weitere Veranstaltungen mit unterschiedlichem Fokus. Alle Informationen zu den Veranstaltungen gibt es immer aktuell unter [www.mi-di.de/termine](http://www.mi-di.de/termine).

Für Rückfragen steht Walter Lechner, midi-Referent für Sozialraumorientierung in Diakonie und Kirche (Tel. 0172-5606778, [walter.lechner@mi-di.de](mailto:walter.lechner@mi-di.de)) zur Verfügung.

## Hintergrund:

Mit den verwüsteten Dörfern im Ahrtal, jährlichen Hitzerekorden und verheerenden Waldbränden ist die Klimakrise auch in Mitteleuropa in der Lebenswirklichkeit der Menschen angekommen. Die Energiekrise führt zusätzlich vor Augen, wie verletzlich die Abhängigkeit von fossilen Energien Gesellschaft und Einzelne macht. Gleichzeitig übernehmen gerade unterschiedlichste Akteur:innen in Stadt und Land Verantwortung für ihre Sozialräume, suchen neue Formen eines nachhaltigen Miteinanders in Dorf, Stadtteil und Quartier und stellen die lokalen Weichen auf Klimaneutralität.

Zwei ursprünglich getrennte Fragen sind auf einmal existentiell verbunden: Wie erreichen wir weltweit Klimagerechtigkeit? Und: Wie ermöglichen wir lebenswerte Sozialräume vor Ort? Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen sind mit diesen Entwicklungen konfrontiert und herausgefordert, die nötigen Zukunftsprozesse zusammen mit anderen lokalen Playern (Umweltschutzorganisationen, soziale Initiativen, Quartiersmanagement, Kommunen, Vereine u. a.)

voranzutreiben. Die Veranstaltungsreihe „Klima – Kirche – Kiez“ will Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen in diesen Zukunftsprozessen begleiten und unterstützen.

Weitere Termine der Reihe (jeweils 16.00-17.30 Uhr):

- 16.3.2023: Klimawende und sozialer Zusammenhalt vor Ort – resiliente Dörfer und Quartiere
- 24.4.2023: Wie Menschen vor Ort zu Akteur\*innen der Klimawende werden: Aufbruch am Arrenberg, Wuppertal
- 24.5.2023: Als Kirche und Diakonie aktiv in der Klimabewegung vor Ort
- 15.6.2023: Klimaschutz als Quartiersentwicklung